

zedas

Mehr Effizienz, weniger Aufwand

Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) setzen seit vielen Jahren auf eine Digitalisierungsstrategie mit dem Asset Management System „zedas asset“. Während ihrer Suche nach einer zuverlässigen App für das Dienstleistungsmanagement entschied sich die Leipziger Servicebetriebe (LSB), eine LVB-Tochter, nun für die Softwarelösung „zedas asset Smart“, die sich bereits seit 2012 in der Gleisinstandhaltung der LVB-Gruppe bewährt.

Als Teil der Leipziger Gruppe übernehmen die LSB im Auftrag verschiedener Kunden – insbesondere den LVB – vielfältige Aufgaben wie die Reinigung von Haltestellen, Winterdienst und Vegetationspflege. Die Mitarbeiter sind unterwegs und haben häufig weniger Erfahrung im Umgang mit IT. Die bisher eingesetzte mobile Lösung zwang die Mitarbeiter wegen häufiger Systemausfälle zur mehrfachen manuellen Erfassung von Leistungszeiten. Ein Systemwechsel hin zu einer benutzerfreundlichen App und maximaler Verfügbarkeit war angestrebt. Die Lösung fand man mit „zedas asset Smart“. Durch die Nutzung der App wird eine nahtlose Integration zur Auftragsverwaltung und SAP-Abrechnung gewährleistet.

Seit Juli 2023 ist das System für das Dienstleistungsmanagement produktiv und ermöglicht seitdem 110 Mitarbeitern reibungsloses Arbeiten via App auf Smartphone und Tablet: Aufträge einsehen, Checklisten bearbeiten, Arbeitszeiten dokumentieren – alles mobil und im Handumdrehen.

Täglich erhalten die Mitarbeiter mehrere Arbeitsaufträge, die als Touren oder Einzelaufträge organisiert sind. Die App ermöglicht es, Auftragsdetails transparent abzubilden sowie Leistungsrückmeldungen einfach und schnell zu erfassen. In der App sind alle relevanten Informationen zu den Checkpunkten zu finden: Von exakten Arbeitsorten über technische Anforderungen bis hin zu örtlichen Besonderheiten. „Mit dem neuen System bieten wir eine moderne und stabile Leistungserfassung, um unseren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen zu bieten, Kundenwünsche besser erfüllen zu können und natürlich unsere kaufmännischen Prozesse zu verschlanken“, erklärt LSB-Geschäftsführer Jens-Dirk Schöne

Die in zedas asset Smart integrierten Checklisten unterstützen die Mitarbeiter bei der Durchführung der Touren und können je nach Bedarf angepasst, versioniert, gesperrt und freigegeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Kommentare zu hinterlassen, um Auffälligkeiten oder besondere Umstände



Jens-Dirk Schöne, Geschäftsführer der Leipziger Servicebetriebe, erhofft sich durch Softwareeinsatz eine Kapazitätssteigerung.

festzuhalten. Das schafft Transparenz und ermögliche bei Bedarf die schnelle Auslösung von Folgeaufträgen.

Die Stakeholder rechnen mit klaren Ergebnissen: 30 Prozent weniger Zeitaufwand für die Erfassung in der App böten 2.000 zusätzliche produktive Stunden jährlich sowie effiziente Kapazitätssteuerung und optimierten Ressourceneinsatz für Aufträge. Durch hohe Nutzerakzeptanz und eine konsequente App-Nutzung ließen sich diese Ziele erreichen. Schon im Vorfeld wurden Usability-Verbesserungen erarbeitet und die Nutzer intensiv geschult. In „Lessons learned“-Treffen bewertet das Projektteam die Projekterfolge und identifiziert Stärken und Potenziale zur Verbesserung. ■